

09.11.2022 - 11:58 Uhr

ARTE zeigt Programmschwerpunkt im TV und online zum 80. Geburtstag von Maestro Daniel Barenboim



Strasbourg (ots) -

Daniel Barenboim - Pultlegende, Klaviervirtuose und Grenzgänger - feiert am 15. November seinen 80. Geburtstag. ARTE gratuliert dem Weltbürger und zeigt zu diesem Anlass ab sofort online unter arte.tv/barenboim und am 13. und 20. November im TV eine Reihe von Konzerten und Dokumentationen. Allen voran eine neue Episode der ARTE-Musikfilmreihe "Sternstunden der Musik" über den denkwürdigen Auftritt des von Daniel Barenboim gegründeten West-Eastern Divan Orchestra in Ramallah im Jahr 2005, bei dem erstmals israelische und arabische MusikerInnen gemeinsam in Palästina auftraten. Zusätzlich zur Dokumentation von Regisseurin Anne-Kathrin Peitz stellt ARTE online auch die Aufzeichnung des damaligen Konzerts in voller Länge zur Verfügung.

[>> Zum TV-Schwerpunkt](#)

[>> Zum Online-Angebot](#)

Die Highlights des Programmschwerpunkts im Überblick:

Online vom 12. November bis 12. Dezember 2022

TV-Erstaussstrahlung: Sonntag, 13. November 2022 um 17.40 Uhr

Das West-Eastern Divan Orchestra in Ramallah

Sternstunden der Musik

Am 21. August 2005 gaben 80 junge MusikerInnen unter der Leitung von Daniel Barenboim ein denkwürdiges Konzert: Das West-Eastern Divan Orchestra, dessen Mitglieder aus Israel, Palästina und anderen Ländern des Nahen Ostens stammen, reiste ins palästinensische Ramallah, um dort Werke von Mozart und Beethoven aufzuführen. Gegen alle politischen, administrativen und ideologischen Widerstände wurde dieses Wagnis zu einem überwältigenden Erfolg, und das Orchester schrieb mit dem Konzert Musikgeschichte. Der Film lässt das Ereignis lebendig werden. Es sprechen MusikerInnen, PolitikerInnen und FreundInnen des Orchesters, darunter der Schauspieler Christoph Waltz.

Online vom 12. November bis 11. Dezember 2022 auf arte.tv

Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra in Ramallah

Sternstunden der Musik - Das Konzert

Parallel zur Folge der "Sternstunden der Musik" stellt ARTE die Konzertaufzeichnung aus dem palästinensischen Ramallah vom 21. August 2005 in voller Länge im Netz zur Verfügung. Die arabischen, israelischen und europäischen MusikerInnen des West-Eastern Divan Orchestra interpretieren Beethovens Schicksalssymphonie und Mozarts Sinfonia concertante.

Online vom 13. November bis 12. Dezember 2022

TV-Ausstrahlung: Sonntag, 13. November um 23.40 U

Jenseits der Musik - Die Barenboim-Said-Musikakademie

Die Barenboim-Said-Musikakademie in Berlin ist ein Experiment. Sie soll vor allem junge Musiker aus dem Nahen Osten zusammenbringen: Juden, Moslems und Christen. Daniel Barenboim wollte für sie einen geschützten Raum schaffen, einen Ort der Begegnung, fernab von Krieg und Krisenalltag. Die Dokumentation porträtiert die Hochschule, in der humanistische Ideale, Musik und Philosophie zu Hause sind.

Online verfügbar vom 13. November 2022 bis 17. Februar 2023

TV-Erstaussstrahlung: Sonntag, 20. November um 17.35 Uhr

Das West-Eastern Divan Orchestra spielt De Falla und Ravel Salzburger Festspiele 2022

Gemeinsam mit dem chinesischen Starpianisten Lang Lang und dem West-Eastern Divan Orchestra interpretiert Daniel Barenboim Musik der Spanier Maurice Ravel und Manuel de Falla bei den diesjährigen Salzburger Festspielen. Für Lang Lang war die Zusammenarbeit mit dem Orchester eine Premiere.

Pressekontakt:

Romina Kunz | romina.kunz@arte.tv | +33 3 90 14 20 67

Presseportal: presse.arte.tv

Twitter: @ARTEpresse

Medieninhalte



Zur ARTE-Sendung Daniel Barenboim dirigiert Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 5 und Nr. 6 Aus der Staatsoper Unter den Linden © Monika Rittershaus Foto: ZDF
Honorarfreie Verwendung nur im Zusammenhang mit genannter Sendung und bei folgender Nennung "Bild: Sendeanstalt/Copyright". Andere Verwendungen nur nach vorheriger Absprache: ARTE-Bildredaktion, Silke Wölk Tel.: +33 3 90 14 22 25, E-Mail: bildredaktion@arte.tv / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100898180> abgerufen werden.